



universität
wien

Zentrum für Lehrer*innenbildung

Lernen verstehen – Unterricht gestalten

Professionalisierungsprozesse anregen und begleiten –
Perspektiven der Lehrer*innenbildung

Samstag,
11. Juni 2022
9:00-17:00 Uhr

Symposium
& Buchpräsentation

Veranstaltungsort: Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Lernen verstehen – Unterricht gestalten

Professionalisierungsprozesse anregen und begleiten

Symposium & Buchpräsentation

Ilse Schrittmayer, Julia Köhler und Michael Holzmayr freuen sich auf einen spannenden Austausch zu Fragen nach gelingenden Lernprozessen, sowohl in der Schule als auch in der Lehrer*innenbildung.



Dazu wollen wir uns unter anderem folgenden Fragen widmen:

- Welches Wissen steht uns über das Anregen und das erfolgreiche Begleiten von Lern- und Bildungsprozessen zur Verfügung?
- Was wissen wir über gelingende Professionalisierungsprozesse?
- Welche didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten können angehende Lehrer*innen am Weg zur Professionalität unterstützen?

Anmeldung
bis 28.5.2022

per E-Mail: susanne.skale@univie.ac.at
Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!

Bitte beachten Sie die geltenden COVID-19-Bestimmungen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

event.univie.ac.at

Programm

1. Teil: Lernen verstehen – Unterricht gestalten

- 09:00 Uhr Get-together mit Kaffee in der Sky Lounge
- 09:30 Uhr **Begrüßung & Vorstellung des Programms**
- 09:45 Uhr Ilse Schrittester
Einige Überlegungen zum Lernen in der Lehrer*innenbildung
- 10:15 Uhr Evi Agostini
**Warum ist es so schwierig, etwas über das Lernen zu lernen?
Zur phänomenologischen Perspektive auf ein pädagogisches
Phänomen**
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Julia Köhler & Alexander Hoffelner
Lernen erfahren – eine theatrale Interaktion
- 12:30 Uhr Mittagsbuffet in der Sky Lounge

2. Teil: Kollektive Erinnerungsarbeit

- 14:15 Uhr Julia Reischl
Beschämungserfahrungen im Schulunterricht
- 15:00 Uhr **Interaktion zu Erinnerungsgeschichten**
- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Kerstin Witt-Löw
**10 Jahre Kollektive Erinnerungsarbeit mit Schulgeschichten -
Erfahrungen und Erkenntnisse aus einer Lehrveranstaltung**
- Die „Schulgeschichten“ der Studierenden werden in der mit Ilse Schrittester verfassten gleichnamigen Publikation vorgestellt.
- 16:45 Uhr Gemeinsamer Ausklang

Akteur*innen

Ilse Schritteser ist Professorin für Schulforschung und Lehrer*innenbildung am Zentrum für Lehrer*innenbildung und am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Fragen der Unterrichtsforschung, mit Lehr- und Lerntheorien und mit Professionalisierungsprozessen in der Lehrer*innenbildung.

Michael Holzmayer ist Hochschullehrender an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems. Schwerpunkte seiner Forschung bzw. Lehre liegen in den Feldern Bildungssoziologie, Berufswahl, Soziale Ungleichheit und Professionalisierung.

Julia Köhler ist Senior Lecturer am Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien. Sie forscht und lehrt in den Bereichen Pädagogische Professionalität, Kulturelle Bildung und Theaterpädagogik.



Evi Agostini ist Tenure-Track-Professorin am Zentrum für Lehrer*innenbildung und am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien und Koordinatorin des internationalen Netzwerkes der Vignetten- und Anekdotenforschung (VignA). In ihren Forschungen beschäftigt sie sich insbesondere mit einer phänomenologischen Perspektive auf das Phänomen des Lernens.

Alexander Hoffelner ist Universitätsassistent am Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien, Lehrer für Gesellschafts- und künstlerische Fächer, Schauspieler und Theaterpädagoge. Er forscht u.a. zur Improvisation in Bildungsprozessen.

Julia Reischl ist Post-doc am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Generalsekretärin des Instituts für Kulturpsychologie und qualitative Sozialforschung und Mitbegründerin der Vienna Autumn School of Methods. In ihrer Forschung widmet sie sich multiperspektivisch und multimethodisch dem Umgang mit Beschämungserfahrungen im Kontext von Schule und Universität.

Kerstin Witt-Löw ist Psychologin, Sozialwissenschaftlerin und Erwachsenenbildnerin. Seit über 30 Jahren bietet sie Lehrveranstaltungen mit der Methode der Kollektiven Erinnerungsarbeit am Institut für Bildungswissenschaft und am Zentrum für Lehrer*innenbildung an.

Universität Wien
Zentrum für Lehrer*innenbildung
Porzellangasse 4, 1090 Wien
lehrerinnenbildung.univie.ac.at